

Girls'Day

Mädchen-Zukunftstag



Am 24. April 2008 ist GIRLS'DAY Mädchen-Zukunftstag!

Schülerinnen ab dem 6. Grundschuljahr erleben am GIRLS'DAY die Arbeitswelt in zukunftsorientierten Berufen aus Handwerk, Technik, Ingenieur- und Naturwissenschaften oder lernen weibliche Vorbilder in eher „frauenuntypischen“ Berufen kennen.

Für Ausbildungsbetriebe in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist der GIRLS'DAY mittlerweile zum wichtigen Instrument der Nachwuchswerbung geworden.

In vielen handwerklich-technischen Berufen werden qualifizierte Fachkräfte händeringend gesucht. Mädchen bringen auch in Mathematik und Naturwissenschaften sehr gute Schulleistungen mit. In vielen Berufen, auch in Handwerk und Technik, sind zunehmend Fingerspitzengefühl und Kommunikation wichtiger als reine Muskelkraft.

Der GIRLS'DAY ist in vielen europäischen Ländern und in den USA zum Erfolgshit avanciert, da Mädchen an diesem Tag in Betrieben oder Werkstätten selbst aktiv werden und frei von Geschlechterklischees ihr Faible für Handwerk und Technik entdecken können.

Der GIRLS'DAY ist ein Angebot, das die Berufswahlorientierung an Ihrer Schule um einen wichtigen Baustein erweitert und die geschlechtsspezifische Perspektive dabei in den Mittelpunkt stellt.

Welche Projekte werden angeboten?

Die Schülerinnen können zwischen verschiedenen Projekten in den unterschiedlichsten Handwerksbetrieben und an den Zentren für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes (ZAWM) wählen. Es sind sowohl Betriebsbesuche mit Erklärungen von Fachleuten als auch praktische Werkstattarbeiten im Angebot: so z.B. Arbeiten im PC-Netzwerk, Kfz-Wartung, Karosseriereparaturen, Schreiner- oder Metallarbeiten,

Das Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen (IAWM) plant die Projekte und koordiniert alle Aktivitäten rund um den GIRLS'DAY.

Natürlich können auch Schulen und Betriebe weitere Projektvorschläge zum GIRLS'DAY ausarbeiten. Das IAWM begleitet sie gerne bei diesem Vorhaben.

Entsprechend des Ursprungsgedankens des GIRLS'DAY („Vater-Tochter-Tag“), können Mädchen auch ihre Väter zur Arbeit begleiten, um Einblick in deren handwerklich-technische Berufswelt zu erhalten.

Beteiligen auch Sie sich am GIRLS'DAY Mädchen-Zukunftstag!

Wir suchen ...

- ... **Lehrer/innen** aus Sekundar- oder Primarschulen (ab 6. Grundschuljahr), die ihren Schülerinnen einzeln oder in Gruppen den GIRLS'DAY anbieten wollen;
- ... **Meister/innen** und Leiter/innen eines Unternehmens, die bereit sind Schülerinnen zum GIRLS'DAY einzuladen;
- ... **Schulleiter/innen** und Multiplikatoren/innen an Schulen als Kontaktperson für den GIRLS'DAY;
- ... **Schülerinnen**, die an einem oder mehreren Projekten des GIRLS'DAY teilnehmen möchten.

Wo erhalten Sie Informationen und Unterstützung?

Zusätzliche Informationen zum GIRLS'DAY Mädchen-Zukunftstag erhalten Sie unter www.iawm.be und beim



IAWM
Vervierser Straße 4A
B – 4700 Eupen

Tel. 087 / 306 880
E-Mail: girls@iawm.be



Girls'Day
Mädchen-Zukunftstag

Wir würden uns über Ihre Rückmeldung und Ihre Teilnahme freuen und stehen auch gerne für ein Gespräch in Ihrer Schule zur Verfügung!

Als Anlage zu diesem Aufruf finden Sie bitte ein Poster zum GIRLS'DAY und zu dem SCHNUPPERWOCHE. Wir möchten Sie bitten, diese in Ihrer Schule anzubringen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Patrick BONNI
Geschäftsführender Direktor